

Die Zukunft in einem Zug

Wie leben wir in zwanzig Jahren? Wohin entwickeln sich Wissenschaft und Technik? Welche Zukunftstechnologien gibt es schon heute? Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich eine ganz besondere Ausstellung, die in diesem Jahr durch Deutschland tourt: die „Expedition Zukunft“.

Als besonderes Highlight des Wissenschaftsjahres 2009 startete die „Expedition Zukunft“ Ende April zu einer 7-monatigen Reise durch alle 16 Bundesländer. Der mehr als 300 Meter lange Sonderzug entführt seine Besucher in zehn multimediale Zukunftswelten. Dort erfahren sie mehr darüber, wie Wissenschaft und Technik unser Leben in den kommenden Jahrzehnten verändern werden. Die Deutschlandtour startet vom Berliner Hauptbahnhof. Bis Ende November 2009 besucht der Ausstellungszug mehr als 60 Städte im gesamten Bundesgebiet, wo er jeweils für mehrere Tage dem Publikum seine Türen öffnet. Die „Expedition Zukunft“ hält unter anderem in Berlin, Bremen, Dresden, Erfurt, Hamburg, Hannover, Kiel, Magdeburg, Mainz, München, Potsdam, Stuttgart und Wiesbaden.

Ausgehend von globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Energieverknappung oder demografischer Entwicklung, zeigen die zwölf Ausstellungswagen Trends in Forschung und Technik, die unser Leben über das Jahr 2020 hinaus prägen werden. Die interaktive Ausstellung bietet multimediale Installationen und Mitmach-Möglichkeiten für jedermann, für Schüler und Studierende genauso wie für junge Familien oder neugierige Senioren. Ein „Mitmachlabor“ in Wagen 12 lädt zum Entdecken und Staunen ein.

Nach dem großen Erfolg des deutschen „Science Express“ im Jahre 2008 in Indien hatte Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan die Initiative für eine solche Wissenschaftsausstellung auf Rädern in Deutschland ergriffen. Konzipiert und umgesetzt wird die Expedition Zukunft von einem Projektteam der Max-Planck-Gesellschaft in München und der Ausstellungsagentur ArchiMeDes in Berlin. Die Ausstellung wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Die Fraunhofer-Gesellschaft, die Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren, die Leibniz-Gemeinschaft sowie die Deutsche Forschungsgemeinschaft, zahlreiche Universitäten sowie die Zugpartner Bayer, Siemens und Volkswagen und weitere Wagen- und Themenpartner unterstützen die Ausstellung und sind Leihgeber von Exponaten.

Der Ausstellungszug ist Bestandteil der „Forschungsexpedition Deutschland“ – Motto des zehnten Wissenschaftsjahres, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gemeinsam mit der Initiative „Wissenschaft im Dialog“ ausgerichtet wird. Das Wissenschaftsjahr 2009 zählt zu den zentralen Aktivitäten der Bundesregierung anlässlich des 60. Gründungsjubiläums der Bundesrepublik Deutschland.

Pressekontakt

Für weitere Informationen und Bildmaterial zur „Expedition Zukunft“ wenden Sie sich bitte an:

Projektteam „Expedition Zukunft“ der Max-Planck-Gesellschaft, München

Telefon: 089 / 2108-2013

Fax: 089 / 2108-1243

E-Mail: presse@expedition-zukunft.org

Dr. Andreas Trepte

Projektleiter/Kurator „Expedition Zukunft“ der Max-Planck-Gesellschaft

Telefon: 089 / 2108-1406 und -1407

Fax: 089 / 2108-1243

E-Mail: trepte@gv.mpg.de

oder an das:

Pressebüro „Expedition Zukunft“

c/o Iserundschmidt GmbH, Bonn

Telefon: 030 / 308 78 09 25

E-Mail: expedition@iserundschmidt.de

Infos und Fahrplan: www.expedition-zukunft.org